



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 26. Oktober 2011**, findet um **20.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der freundlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Bauvorhaben
 - a) Sanierung Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Oberhöfen
 - Vorstellung der Entwurfsplanung
 - Kostenaufstellung
 - b) Anbau Kinderkrippe an die Kindertagesstätte „Schlossgut“ in Warthausen
 - Vorstellung der Entwurfsplanung
 - Kostenaufstellung
2. Baugebiet „Schlossgut II“, 3. und 4. Bauabschnitt, Warthausen
 - Billigung des Planentwurfs mit Begründung sowie Auslegungsbeschluss nach § 3 Abs. 2 BauGB
3. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 17. Oktober 2011

1. Blutspenderehrung



Bürgermeister Jautz begrüßte die erschienenen Blutspender und dankte ihnen für ihre stete Bereitschaft, Blut zu spenden. Thomas Schilling, Bereitschaftsleiter des DRK-Kreisverbands

Biberach, sprach den Spendern den Dank des Roten Kreuzes aus. Beim Blutspenden sei der Kreis Biberach weit vorne, die Bürger würden das Blutspenden sehr ernst nehmen.

Für zehn Mal Blutspenden wurde

- Hermann Ebenhoch
- Beate Halm
- Franz Heckenberger
- Josefine Heckenberger
- Anton Kloos
- Johannes Reklau jun.
- Christian Restle
- Hansdieter Schlanser

mit der Ehrennadel in Gold, einer Urkunde und einem Weinpräsent der Gemeinde geehrt.

Für 25 Mal Blutspenden wurde

- Robert Bopp
- Rocco Böttcher
- Michael Oßwald
- Margot Pfänder
- Tanja Reklau

mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingraviertes Spendenzahl 25, einer Urkunde, einem Weinpräsent und einem Essensgutschein, geehrt.

Für 50 Mal Blutspenden wurde

- Karin Bruska
- Helmut Dorn
- Stefan Franke
- Alfred Liebhardt
- Frank Oelmaier

mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingraviertes Spendenzahl 50, einer Urkunde, einem Weinpräsent und einem Essensgutschein geehrt.

Für 75 Mal Blutspenden wurde

- Ernst Klaiber

mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingraviertes Spendenzahl 75, einer Urkunde, einem Weinpräsent und einem Essensgutschein geehrt.

Alle Blutspender wurden seitens des Gemeinderats mit großem Applaus bedacht.

2. Winterdienst

Verabschiedung von Herrn Kuhn

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Kuhn konnte die Verabschiedung nicht im Rahmen der Gemeinderatssitzung stattfinden. Bürgermeister Jautz besucht Herrn Kuhn an seinem Wohnort.



3. Bebauungsplan „Schlossgut“, 2. Änderung - Änderung im Verfahren nach § 2 BauGB

Hauptamtsleiterin Kästle erklärte, dass die zweite Änderung des Bebauungsplans „Schlossgut“ notwendig wird, damit eine rechtlich geordnete Bebauung im Bereich der Kindertagesstätte Schlossgut erfolgen kann.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Änderungsbeschluss sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zu.

4. Bebauungsplan „Schlossgut II“, 3. und 4. Bauabschnitt - Vorstellung des Textteils und des Lageplans

Ingenieur Erwin Schmid stellte anhand der Power-Point-Präsentation den Lageplan sowie den Textteil für den Bebauungsplan „Schlossgut II“, 3. und 4. Bauabschnitt vor. Nach einer intensiven Diskussion stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dem Textteil und dem Lageplan mit einigen Änderungen zu.

5. Volksabstimmung am 27. November 2011

- Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben

Hauptamtsleiterin Kästle erklärte, dass derzeit die ehrenamtliche Aufwandsentschädigungssatzung für die Volksabstimmung am 27. November 2011 keine Anwendung finden würde. Aus diesem Grunde stimmte der Gemeinderat einstimmig den außerplanmäßigen Ausgaben zu.

6. Verschiedenes

a) Fortschreibung des Regionalplans Donau/Iller

– „Vorrangflächen für Windkraft“

Bürgermeister Jautz erklärte, dass derzeit die Regionalpläne fortgeschrieben werden. Beim Regionalplan Donau/Iller kommt die Besonderheit des Staatsvertrags zwischen Baden-Württemberg und Bayern hinzu.

b) Klardigital – Info zum Fernsehempfang

Bürgermeister Jautz erklärte, dass Klardigital mitgeteilt habe, dass der analoge Satellitenempfang zum 30. April 2012 abgeschaltet wird. Ab dem Datum werden digitale Empfangsgeräte benötigt.

c) Breitbandversorgung

Bürgermeister Jautz teilte mit, dass mit e.wa riss Netze GmbH mehrere Abstimmungsgespräche stattgefunden haben und bis zur Novembersitzung noch weitere Gespräche stattfinden werden. Herr Preiß und Herr Herrmann von e.wa riss Netze GmbH werden im November den Sachstandsbericht im Gemeinderat vorstellen.

d) Aktion „Tätiger Umweltschutz“

Bürgermeister Jautz teilte dem Gemeinderat mit, dass die Vereine und die Schule zur Teilnahme an der Aktion aufgerufen worden sind. Der TSV Warthausen hat sich bereits zurückgemeldet. Die Aktion findet am 29. Oktober und 05. November 2011 statt. Bauhofleiter Mohr hat bereits einige Maßnahmen zusammengestellt. Bürgermeister Jautz lud auch die Gemeinderäte zur Mithilfe ein.

e) Gruß und Dank von Bürgermeister Pohlens

Bürgermeister Jautz überbrachte den Dank von Bürgermeister Pohlens aus Waldenburg für das gelungene Partnerschaftswochenende.

f) Aufstellen von Großskulpturen

Bürgermeister Jautz bedankte sich bei Gemeinderat Richard Matzenmiller für den Transport und das Aufstellen der vier Kunstwerke von Jürgen Knubben. Am Sonntag, den 06. November 2011, wird um 15.00 Uhr die Vernissage zu diesen Kunstwerken stattfinden.

g) Gemeindeverbindungsweg Oberhöfen–Mettenberg

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der schlechte Zustand der Gemeindeverbindungsweg Oberhöfen–Mettenberg be-

mängelt und die Bitte vorgetragen, die Straße an den entsprechenden Stellen auszubessern.

h) Verschiebung der Gemeinderatssitzung am 26. Oktober 2011 auf 20.00 Uhr

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den Beginn der Gemeinderatssitzung am 26. Oktober 2011 von 19.00 Uhr auf 20.00 Uhr zu verschieben.

i) Belegung Gemeindehaus Oberhöfen

Seitens des Gemeinderats wurde nachgefragt, ob alle Gruppen, die derzeit das Gemeindehaus Oberhöfen belegen, einen Ausweichplatz während der Belegung durch die Kindertagesstätte Sternschnuppe hätten.

Bürgermeister Jautz erklärte, dass bis auf eine Gruppe alle Gruppen einen Ausweichplatz erhalten hätten.

Freundschaftsvereinbarung mit Waldenburg

Anlässlich der Partnerschaftsfeier vom 01. bis 03. Oktober 2011 wurde in Waldenburg (Sachsen) die Freundschaft zwischen beiden Kommunen durch eine Freundschaftsvereinbarung neu beurkundet. Bürgermeister Jautz hatte in Begleitung der Delegation aus Warthausen zusammen mit seinem Amtskollegen Pohlens die bestehende Freundschaft und Partnerschaft erneuert und offiziell unterzeichnet. Der feierliche Akt fand am Abend des 01. Oktober 2011 vor dem Waldenburger Rathaus statt. Der Text der Freundschaftsvereinbarung zwischen Warthausen und der Stadt Waldenburg (Sachsen) lautet:

„Getragen von hoher Verantwortung und nach sorgfältiger Prüfung gehen die Gemeinderäte von Warthausen und die Stadträte von Waldenburg davon aus, die in der Freundschaftsvereinbarung vom 03. Oktober 1991 gestellten Aufgaben bisher erfüllt zu haben.

Es gibt keinen Zweifel, die Freundschaft zwischen den Bürgern der beiden Kommunen lebt auf hohem Niveau.

Erfolg und Geist der 1991 unterzeichneten Vereinbarung bleibt auch für die nächsten Jahre (Jahrzehnte) Grundlage des Handelns.

Dennoch bleibt den Jugendaustausch besonderes Augenmerk zu schenken.

Beide Kommunen verpflichten sich auf gutem Fundament die Zusammenarbeit in hoher Qualität fortzuführen.

Wir sehen darin zugleich auch einen bescheidenen Beitrag zur Europäischen Einigung.“

Wir hoffen, dass die bestehenden Verbindungen in Zukunft von den Bürgern der beiden Kommunen mit getragen werden. Die Gemeinde will die Beziehungen und den Ausbau der Beziehungen fördern und gleichzeitig die Unterstützung zusichern.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

„Voll“ im Trend – Ursachen und Auswirkungen des Alkoholkonsums

Vortrag im Heggelinhaus Warthausen

Im März 2009 führte die Gemeinde Warthausen in Zusammenarbeit mit der kath. Kirchengemeinde und dem kommunalen Präventionspakt im Landkreis Biberach „KOMM“ eine Jugendveranstaltung „Es geht um Dich“ durch. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Jugendlichen für das Problem des Alkoholkonsums zu sensibilisieren.

An diese Veranstaltung möchten wir nunmehr anknüpfen und bieten in Zusammenarbeit mit dem „KOMM“ einen Informationsabend am



Dienstag, 25. Oktober 2011, um 19.00 Uhr, im Heggelinhaus in Warthausen zum Thema „Alkoholkonsum bei Jugendliche und dessen Auswirkungen“ an.

Dr. Frank Nebbe, Oberarzt am Zentrum für Anästhesiologie und Leiter des Notarztdienstes der Kliniken des Landkreises Biberach GmbH, berichtet über seine alltägliche Arbeit. Hauptthema dieses Abends ist der Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen. Er wird die hieraus resultierenden Gefahren aus akutmedizinischer Sicht erläutern.

Erfreulicherweise belegen Studien, dass der regelmäßige Griff von Jugendlichen zum Alkohol etwas zurückgeht. Alkohol ist jedoch immer noch das Suchtmittel Nummer eins und leider fallen immer wieder die Schlagworte: immer jünger, immer mehr, immer häufiger und immer härter.

Ansprechen mit dieser Veranstaltung möchten wir alle, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen wollen oder mit dem Thema konfrontiert sind.

Ich persönlich würde mich freuen, möglichst viele Interessierte im Heggelinhaus begrüßen zu können.

Wolfgang Jautz

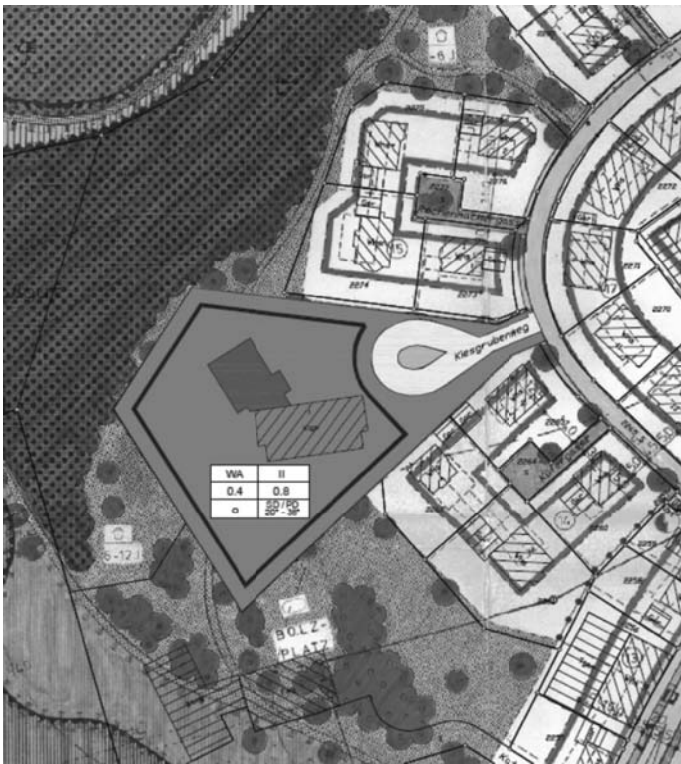
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung – 2. Änderung des Bebauungsplans „Schlossgut“

Der Gemeinderat hat am 17. Oktober 2011 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Schlossgut“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 10. Oktober 2011 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Zweck der Planung

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Kindertagesstätte Schlossgut geschaffen werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Hiermit wird der Allgemeinheit Gelegenheit gegeben, sich in der Zeit von Montag, 31. Oktober 2011 bis Mittwoch, 30. November 2011 (je einschließlich) auf dem Rathaus Warthausen, Alte Bibe-

racher Straße 13, 88447 Warthausen, während der jeweiligen Dienststunden über die Planung zu informieren, sich dazu zu äußern, bzw. diese mit dem Bürgermeister oder seinem Vertreter zu erörtern. Die interessierte Bürgerschaft wird gebeten, von dieser Möglichkeit der Mitwirkung an der Änderung des Bebauungsplanes „Schlossgut“ Gebrauch zu machen.

Warthausen, 21. Oktober 2011

Wolfgang Jautz

Bürgermeister

Gewerbegebiet Flugplatz in Biberach

Hochwasserrückhaltebecken und Regenwasserbehandlung

Die Stadt Biberach beabsichtigt, das Gewerbegebiet Flugplatz zu erschließen. Im Rahmen der Erschließung ist die Erstellung eines offenen Hochwasserrückhaltebeckens (Rückhaltevolumen 54.000 m³) nordöstlich des Gewerbegebietes vor dem Straßendamm der L 273 auf den Grundstücken Flst. Nrn. 580, 910, 910/1, 910/2 und 910/5 Gemarkung Birkenhard, Gemeinde Warthausen, vorgesehen. Zur Herstellung des Hochwasserrückhaltebeckens wird der Geh- und Radweg auf den Grundstücken Flst. Nrn. 911 und 910/4 Gemarkung Birkenhard erhöht, ein Drosselbauwerk in geschlossener Bauweise im Neuweihergraben, Flst. Nr. 580 Gemarkung Biberach, erstellt sowie das anstehende Gelände modelliert. Der Drosselabfluss über eine Rohrdrossel mit DN 450 mm in den Neuweihergraben beträgt max. 930 l/s. Im Zusammenhang mit der Erstellung des Hochwasserrückhaltebeckens ist auch die teilweise Umlegung und Neugestaltung des Neuweihergrabens auf den Grundstücken Flst. Nrn. 1901/2 Gemarkung Biberach sowie 910/1 und 910/2 Gemarkung Birkenhard geplant.

Für diese Maßnahmen hat die Stadt Biberach beim Landratsamt Biberach die Erteilung einer wasserrechtlichen Planfeststellung gem. § 68 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes beantragt.

Weiterhin ist vorgesehen, das Niederschlagwasser des geplanten Gewerbegebietes über den Klärüberlauf des geplanten Regenklärbeckens bis zu 606 l/s und über den Beckenüberlauf des Regenklärbeckens bis zu 5.265 l/s beim Grundstück Flst. Nr. 1901/2 Gemarkung Biberach in den umgelegten und in diesem Bereich verdolten Neuweihergraben einzuleiten.

Für diese Gewässerbenutzung hat die Stadt Biberach beim Landratsamt Biberach die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis gem. den §§ 8 Abs. 1 und 15 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes beantragt.

Die Planunterlagen liegen vom 24. Oktober 2011 bis 23. November 2011, je einschließlich, beim Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, Zimmer Nr. 7, 88447 Warthausen, zur Einsichtnahme aus. Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Auslegungsfrist beim Bürgermeisteramt Warthausen oder beim Landratsamt Biberach, Wasserwirtschaftsamt, Rollinstraße 9, Zimmer 4.40, 88400 Biberach an der Riß, oder schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem evtl. erforderlichen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
2. die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,
3. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
4. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,



5. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.


Warthausen, 21. Oktober 2011

Wolfgang Jautz
Bürgermeister

*„Kleine Galerie“
Rathaus Warthausen - Obergeschoss*

Ausstellung

*„Patchwork
Unsere kunterbunte Stoffwelt“*



von der Patchworkgruppe Biber

26. September - 11. November 2011

zu den Öffnungszeiten

Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30. April 2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte. Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden. Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVB-T: DasÜberall Fernsehen) und Internet-TV (IPTV) an.

Satellitenhaushalte

Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen.

Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze

Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30. April 2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht rechtzeitig die für die Programmführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat.

Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, – müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl – ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielsweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein.

Nutzer der digitalen Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-TV (IPTV) sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen.

Damit ab dem 30. April 2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Videotextseite 198 aller Hauptprogramme, unter www.klardigital.de oder beim Projektbüro klardigital c/o Die Medienanstalten; Friedrichstraße 60; 10117 Berlin



Mobility
Networks
Logistics

Brückenbauarbeiten auf der Donaubahn

Am vierten Wochenende im Oktober 2011 Strecke zwischen Hausen im Tal und Fridingen (bei Tuttlingen) gesperrt • Züge werden durch Busse ersetzt

Die Deutsche Bahn führt am Wochenende Samstag, 22. Oktober, und Sonntag, 23. Oktober 2011, weitere Arbeiten an der Bahnbrücke bei Hausen im Tal auf der Donaubahn (Kursbuchstrecke 755) durch. Dazu wird der Streckenabschnitt zwischen Hausen im Tal und Fridingen (bei Tuttlingen) durchgehend gesperrt, am Samstag, 22. Oktober, und Sonntag, 23. Oktober 2011, wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Ersatzbussen nicht möglich. Es kommt zu folgende Änderungen im Zugverkehr:

Strecke Ulm Hbf–Neustadt (Schwarzw)

- Die Interregio-Express (IRE)-Züge von Ulm Hbf nach Neustadt (Schwarzw) fahren bis Sigmaringen planmäßig. Zwischen Sigmaringen und Hausen im Tal verkehren die IRE einige Minuten vor den planmäßigen Zeiten mit Anschluss in Hausen im Tal auf einen Ersatzbus nach Fridingen (bei Tuttlingen). Dort besteht Anschluss auf den ab Tuttlingen fahplanmäßigen Zug in Richtung Neustadt (Schwarzwald).
- Die Ersatzbusse bedienen den Haltepunkt „Kloster“ in Beuron.
- Fahrgäste mit Fahrziel Singen (Hohentwiel) steigen in Immendingen auf die entsprechenden Züge um.
- Der Ringzug-Fahrplan der HzL wird auf Grund der Bauarbeiten leicht angepasst.

Strecke Neustadt (Schwarzw)–Ulm Hbf

- Die IRE-Züge aus Richtung Donaueschingen und Neustadt (Schwarzw) fahren bis Tuttlingen planmäßig. Zwischen Tuttlingen und Fridingen (bei Tuttlingen) verkehren die IRE einige Minuten vor den planmäßigen Zeiten. In Fridingen (bei Tuttlingen) besteht Anschluss auf einen Ersatzbus nach Hausen im Tal. Nach Ankunft in Hausen im Tal besteht Anschluss auf die verspätet fahrenden Züge in Richtung Sigmaringen und Ulm Hbf. Ab Riedlingen verkehren die Züge planmäßig in Richtung Ulm Hbf.



- Die Ersatzbusse bedienen den Haltepunkt „Kloster“ in Beuron.
- Der Ringzug-Fahrplan der HzL wird auf Grund der Bauarbeiten leicht angepasst.

Fahrgäste finden Informationen zu den Änderungen im Zugverkehr auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie unter www.bahn.de/bauarbeiten, beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711 2092-7087 (montags – freitags, 7.00 Uhr – 20.00 Uhr), unter der Service-Nummer der Bahn 0180 5 99 66 33 (14 ct/Min aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.) und im SWR-Text auf den Tafeln 528 und 529.

Für die Baumaßnahmen und die auftretenden Beeinträchtigungen bittet die Deutsche Bahn Fahrgäste und Anwohner um Verständnis. Die Fahrgäste werden gebeten, soweit erforderlich eine frühere Verbindung zu wählen.

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung Warthausen

Wir treffen uns mit Frauen am Mi. 26. Oktober 2011 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen

Unsere Jubilare in dieser Woche

27. Oktober 2011 Frau Ilse Hoffmann
Ringstraße 2
Röhrwangen
85. Geburtstag



Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen
Telefon (07351) 13914,
Fax (07351) 7984

E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de

Seelsorge-Bezirk Warthausen:

Vikarin Anne Polster Tel.: 07351 - 300 1913

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Albrecht Schmiegl Tel.+Fax: 07351 - 30 20 475

Sonntag, 23. Oktober / 18. So.n.Trinitatis (Dreieinigkeitsfest):

- 9.30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.
11.00 Uhr Ingerkingen: Gottesdienst mit Taufe von Emma Marie Silz (Ingerkingen/Freiburg) und Jocelyn Heubaum (Ingerkingen).
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Montag, 24. Oktober 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Dritte Gebot: „Du sollst den Feiertag heiligen.“
Veranstaltungsreihe zu den 10 Geboten:
Weitere Informationen: siehe unten

Dienstag, 25. Oktober

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 26. Oktober

10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst Pflegeheim Schlosspark
14.30 Uhr Seniorenkreis (siehe nachstehend)

Donnerstag, 27. Oktober

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)
18.30 Uhr Posaunenchor
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

30. Oktober / Reformationsfest:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe von Carolin Schiebel (Warthausen) und Jan Alexander Müller (Laupertshausen).
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Hingewiesen und eingeladen wird zu einer Veranstaltungsreihe im Oktober und November.

Unter dem Thema „Die Zehn Gebote“ wird Pfr. Hans-Dieter Bosch in die Entstehungsgeschichte der Zehn Gebote einführen. Mit Beispielen aus Literatur, Film und Musik sollen aktuelle Bezüge aufgezeigt, Missverständnisse ausgeräumt und neue Aspekte eröffnet werden. An jedem Abend soll jeweils ein Gebot ausführlich vorgestellt und anschließend im Gespräch seine Bedeutung aufgezeigt werden.

Montag, 24. Oktober 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Dritte Gebot: "Du sollst den Feiertag heiligen."

Montag, 7. November 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Vierte Gebot: "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren."

Montag, 14. November 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Fünfte Gebot: "Du sollst nicht töten."

Montag, 21. November 20.00 bis 21.15 Uhr

Das Siebte Gebot: "Du sollst nicht stehlen."

(An diesem Gebot wird exemplarisch deutlich, was für die Gebote 6 bis 10 gilt: der Nächste wird geachtet)

Ort: Evang. Bodelschwingh-Gemeindezentrum Warthausen

Eingeladen sind alle Interessierten. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen: So können auch einzelne Themen bzw. Abende ausgewählt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zum nächsten evangelischen Gottesdienst im Pflegeheim Schlosspark in Warthausen: am Mittwoch, 26. Oktober um 10.00 Uhr.

Ebenso wird hingewiesen und eingeladen zum nächsten SENIORENKREIS am Mittwoch, den 26. Oktober. Pfr Hans-Dieter Bosch wird vom einem Konvent in Hermannstadt, Siebenbürgen berichten. Über viele Jahrhunderte hinweg haben die Siebenbürger Sachsen die Landschaft eines großen Teiles von Rumänien mit ihrer Sprache, Kultur und ihren Bauten geprägt. Mit Bildern soll aber nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Gegenwart dargestellt werden. Der Seniorenkreis findet am Mittwoch, 26. Oktober um 14.30 Uhr statt. Es wird zum Vortrag, Gespräch, zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wenn Sie uns einen Hinweis geben, dann holen wir sie mit dem Pkw ab: Pfarramt 07351 - 13 9 14.

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



125 Jahre Schwesternstation – Wie alles begonnen hat (nach einer Predigt von Pfarrer Weber vom 21.09.1986)

In den 80-er Jahren des 19. Jahrhunderts setzte auf Initiative des damaligen Pfarrers Johannes Stehrer die Bemühung ein, in der Pfarrei Warthausen eine Schwesternstation mit Kleinkinderschule zu errichten. Diese Idee schien bei der Bevölkerung zunächst kein großes Echo gefunden zu haben, denn es wird berichtet, dass nur durch zähe Werbearbeit die Bereitschaft geweckt werden konnte, Beiträge zu zeichnen, um den finanziellen Grundstock zu schaffen für die Verwirklichung der Einrichtung. Am 1. März 1885 war es aber dann so weit, dass eine erste Versammlung gehalten werden konnte. Sie wählte einen Ausschuss, der die nötigen Vorarbeiten leisten und die anstehenden Verhandlungen führen sollte. Neben dem Ortspfarrer und dem Bürgermeister gehörten ihm an: Richard Freiherr von Koenig und seine Gemahlin Elisabeth geb. Freiin von Hügel, Brauerei-



besitzer Albert Neher und dessen Ehefrau Anna, sowie einige Bürger aus den verschiedenen Ortsteilen der Pfarrei Warthausen. Freiherr von Koenig und Pfarrer Stehrer bemühten sich in der Folgezeit unermüdlich, auch außerhalb von Warthausen Spender zu finden, vor allem in den Kreisen des Adels. In der Chronik werden als solche genannt: König Karl und Königin Olga Württemberg, Bischof Carl Joseph von Hefele, Großfürstin Vera von Russland, Erzherzog Ludwig Viktor von Österreich, Mitglieder der Fürstenhäuser Hohenlohe Waldburg, Neipperg, Rechberg, Quadt und Königsegg. Wir sahen eine sehr erlauchte Schar von Spendern. So war schließlich am 1. September 1885 die Summe von 5 862 Reichsmark zusammengekommen. Das Protektorat über die geplante Einrichtung wurde Elisabeth Freifrau von Koenig übertragen. Ihr zu Ehren erhielt die Stiftung darin den Namen "Elisabethenpflege".

Zunächst war es wichtig, ein Haus zu erwerben, in dem die Schwestern wohnen und die Kleinkinderschule betrieben werden konnte. Am Fuß des Schlossberges wurde ein solches zum Kauf angeboten, das einer Familie Kober gehörte. Nach längeren Verhandlungen konnte es im Frühjahr 1886 für 5330 Mark erworben und anschließend durch einen Umbau zweckentsprechend eingerichtet werden. Bei einem zweiten Umbau im Jahre 1894 wurde eine Hauskapelle eingefügt, die allerdings nur so lange bestehen durfte, wie Ordensschwestern im Hause wohnen würden.

Gleichzeitig mit dem Kauf des Hauses liefen auch Verhandlungen mit dem Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern des heiligen Vinzenz von Paul, damals noch in Schwäbisch Gmünd, erst seit 1891 in Untermarchtal, um für Warthausen zwei Schwestern zur Besorgung der Kleinkinderschule und der Krankenpflege zu erhalten. Diese Verhandlungen fanden am 13. Mai 1886 in einem Gestellungsvertrag ihren Abschluss. Wenige Wochen darauf hielten zwei Ordensschwestern in Begleitung von Superior von Eisenbarth in Warthausen Einzug, ehrenvoll von Geistlichkeit, Schlossherrschaft und Bürgermeister empfangen. Am Donnerstag, dem 1. Juli 1886 fand die Eröffnung der Kleinkinderschule und der Krankenpflegestation statt. Von Anfang an entfalteten beide Schwestern ein segensreiches Wirken. 64 Kinder besuchten bereits in den ersten Monaten täglich die Kleinkinderschule und die Krankenschwester leistete im 1. Halbjahr 765 Krankenbesuche. Dazu kamen 60 Mädchen, die am „Industrieunterricht“ teilnahmen, wie damals die Nähschule genannt wurde. Bei solch einer umfangreichen Beanspruchung war bald eine dritte Ordensschwester nötig, die bereitwillig vom Mutterhaus zur Verfügung gestellt wurde. Seit diesen Anfängen wirken hier in Warthausen ununterbrochen die Barmherzigen Schwestern aus Untermarchtal, bis 1970 drei an der Zahl, nunmehr nur noch zwei Ordensfrauen. Der Segen aus ihrer Arbeit, der in die Pfarrei und Gemeinde hineinströmte, ist mit unseren Maßen nicht zu messen. Die heutige Jubiläumsfeier gibt Gelegenheit, in aller Öffentlichkeit den Dank auszusprechen, der den Schwestern des heiligen Vinzenz von Paul für all das Gute gebührt, das sie hier unzähligen Menschen erwiesen haben.

„Erbarmende Liebe erobert die Welt“ - ist ein Ausspruch des heiligen Vinzenz von Paul. Aus diesem Geist handelnd haben Ihre Schwestern in unserer Gemeinde die Herzen gewonnen und durch ihr Beispiel Zeugnis gegeben für die befreiende Botschaft Jesu Christi, welche die Botschaft von der allumfassenden Liebe Gottes ist. Heute, wo es nicht mehr selbstverständlich ist, Ordensschwestern in der Pfarrei zu haben, wissen wir Ihr Hiersein ganz besonders zu schätzen. Möge diese Wertschätzung sich immer neu bekunden in dankbarer Ehrerbietung den Ordensfrauen gegenüber. Noch mehr aber sei das unser Wunsch und unser Gebet, dass sich in der Pfarrei auch Mädchen finden, die dem Ruf Gottes zum dienenden Leben in der Gemeinschaft Ihrer Kongregation folgen.

**Herzliche Einladung zum Festgottesdienst und Festakt:
„125 Jahre Schwestern in Warthausen“.**

Das Jubiläum, dass seit 1886 Ordensschwestern in unserer Gemeinde wirken, werden wir mit einem **Festgottesdienst am**

Sonntag, den 23. Oktober um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche feiern. Zu diesem Gottesdienst wird die Generaloberin Lintrud Funk mit drei weiteren Schwestern aus Untermarchtal kommen, auch Geistlicher Rat Walter Weber und Pater August Grezinger und natürlich unsere beiden Ordensschwestern: Schwester Magda und Schwester Elsbeth. Unser Kirchenchor wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Am Nachmittag findet dann **innerhalb des Missionsbazar um 14.45 Uhr im Hegelinhaus ein Festakt** statt, bei dem Dr. hc. Helmut Walz als 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats Warthausen sprechen wird, sowie Schwester Lintrud Funk, die Generaloberin, Bürgermeister Wolfgang Jautz und Ehrenbürger Karl Sauter. Zum Festgottesdienst und natürlich auch zum Missionsbazar und Festakt lade ich alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

METZELSUPPE GARTENFREUNDE WARTHAUSEN E.V.

Am Sonntag den 23. Oktober 2011 ist es soweit. Metzelsuppe bei den Gartenfreunden Warthausen e.V. im Vereinsheim in der Jahnstraße. Von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



CHÖRE „TONIKA“

1. Kinderchor: Der Kinderchor trifft sich zum Gottesdienst am Sonntag, den 23. Oktober 2011 um 10.45 Uhr in St. Martin. GD.-Beginn: 11.00 Uhr Bitte zieht eure Chorpullis und T-Shirts an und seid ganz pünktlich, wir können nicht früher in die Kirche, weil vorher evangelischer Gd. ist!

2. Mädchenchor:

Die fragliche Singstunde heute, Freitag, den 21. Oktober 2011, findet nicht statt.

Abfahrt zum Diözesanen Pueri Cantores Jubiläum in Stuttgart am Samstag, den 22. Oktober 2011 um 8.20 Uhr! Treff: 8.05 Uhr Bahnhof Biberach. Rückkehr: 20.35 Uhr. Bitte zieht Chorpullis und die blauen T-Shirts an, für den Gd. brauchen wir das Gewand. Noten: Pueri Cantores Heft (weiß) und Kopien im roten Schnellhefter.

MUSIKVEREIN WARTHAUSEN

Die nächsten Proben sind am Dienstag, 25. Oktober und Donnerstag, 27. Oktober um 20.00 Uhr.

OFFENER SINGKREIS BIRKENHARD

Wir treffen uns am **Dienstag 25. Oktober 2011 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Wir singen Herbst-, Jäger- und Abendlieder
Wir sind offen für alle die gerne singen.

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD

Achtung an alle Aktiven: die Vereinsmeisterschaften können noch am 23. und 26. Oktober 2011 geschossen werden.



VORANZEIGE: für das Jugend-Aktiv-Wochenende am 05. November 2011 sind wieder alle interessierte Jugendliche zu einem Schnuppertag herzlich eingeladen. Weitere Info folgt.

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN SENIOREN

Wir treffen uns am Montag, den 24. Oktober 2011 um 14.00 Uhr an der Raiba.

Nichtwanderer ab ca. 15.00 Uhr in Herrlishöfen

SPIELGEMEINSCHAFT TSV WARTHAUSEN / SV BIRKENHARD

Jugendfußball

F-Junioren

Das für heute Freitag 21. Oktober 2011 vorgesehene Freundschaftsspiel entfällt wegen Spielermangels beim FC Wacker.

Wir verlegen deshalb das Training ab sofort in die Halle und trainieren freitags in zwei Gruppen von 17.15 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Gruppeneinteilung steht im Internet unter www.tsv-warthausen.de.

D2-Junioren Samstag 22. Oktober 2011

Spielfrei

D I -Junioren Samstag 22. Oktober 2011

Auswärtsspiel beim SV Eberhardzell

Spielbeginn: 16.00 Uhr

Treffpunkt: 15.00 Uhr Sportplatz Warthausen

C-Junioren Samstag 22. Oktober 2011

Spielfrei

Mittwoch 26. Oktober 2011

Heimspiel gegen den SV Rissegg

Spielbeginn: 18.00 Uhr

Treffpunkt: 17.00 Uhr Sportplatz Warthausen

B-Junioren Samstag 22. Oktober 2011

Spielfrei

A-Junioren Samstag 22. Oktober 2011

Spielfrei

D-Juniorinnen Sonntag 23. Oktober 2011

VR-Cup in Aßmannshardt

Beginn: 10.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr Sportplatz Warthausen

Mittwoch 26. Oktober 11

Auswärtsspiel bei der SGM Bellamont

Spielbeginn: 18.00 Uhr

Treffpunkt: 16.30 Uhr Sportplatz Warthausen

Änderung der Trainingszeit: Montag 17.30-19.00 Uhr

SV BIRKENHARD

Fußball

1. Mannschaft: Am Samstag, 22. Oktober 2011, 15.30 Uhr, Heimspiel SVB – FV Biberach.

2. Mannschaft (SGM Birkenhard/Aßmannshardt): Am Sonntag, 23. Oktober 2011, 15.00 Uhr, Auswärtsspiel SV Baustetten – SGM.

Tischtennis

Samstag 22. Oktober 2011,

ab 15.30 Uhr, SV Birkenhard II - SV Erlenmoos

ab 18.30 Uhr, SV Birkenhard I - TG Biberach II

Nach den klaren Siegen beider Mannschaften am letzten Wochenende wollen wir auch dieses Mal wieder Punkte einfahren. Über zahlreiche Unterstützung freuen sich beide Mannschaften!

Dienstag 25. Oktober 2011,
ab 20.00 Uhr, offenes Training der TT-Abteilung.

Donnerstag 27. Oktober 2011,
ab 19.00 Uhr offenes Training der TT-Abteilung.

Zu unseren Trainingsabenden herzliche Einladung an alle die Spaß am Tischtennis haben!

TSV WARTHAUSEN

Herrenfußball:

Nach der knappen Niederlage im umkämpften Derby gegen den SV Schemmerhofen vom vergangenen Sonntag steht nun das nächste Derby an. Beide Mannschaften sind am Sonntag, 23. Oktober zu Gast beim SV Alberweiler. Spielbeginn 2. Mannschaft: 13.15 Uhr, Spielbeginn 1. Mannschaft: 15.00 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn beide Mannschaften wieder von so einer großen Zuschauermenge wie am vergangenen Sonntag unterstützt werden würden. Vielleicht ist ja dadurch eine Überraschung möglich.

Frauenfußball:

Dieses Wochenende haben wir spielfrei.

Jugendbetreuerausflug:

Wie bereits angekündigt, findet am morgigen Samstag unser Ausflug nach München statt. Abfahrt am Sportplatz Warthausen ist um 07.30 Uhr. Um 10.30 Uhr besichtigen wir die Allianz-Arena, nachmittags gehts dann noch ins Sea-Life nach München. Abendessen gibt es dann auf der Heimfahrt im Kloster Andechs. Getränke gibts im Bus zu kaufen, Verpflegung für tagsüber ist mitzunehmen. Wir freuen uns auf einen schönen Tag.

Bestellung von Trainingsanzügen:

Auch in diesem Jahr bestellen wir wieder Trainingsanzüge. Bestelltag mit Möglichkeit zur Anprobe ist am Samstag, 29. Oktober von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Sportheim Warthausen. Es können Anzüge von Größe 104 bis XXL bestellt werden. Es besteht in diesem Jahr auch die Möglichkeit, eine zweite zusätzliche Hose mitzubestellen. Die Preise werden im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Tischtennisabteilung

Am kommenden Wochenende finden folgende Punktspiele statt:

22. Oktober 2011, 12.00 Uhr SV Rißegg III - Jungen U 18 III (Treffpunkt 11.15 Uhr am Parkplatz Ortszentrum),

19.00 Uhr TSV Laiz - Herren I,

19.00 Uhr TSV Bad Saulgau – Herren II,

23. Oktober 2011, 10.00 Uhr TTC Bad Schussenried – Jungen I (Treffpunkt 9.00 Uhr am Parkplatz Ortszentrum).

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden. Ausführliche Spielberichte zu den Jugend- und Herrenspielen sind auf dieser Homepage unter der Abteilung Tischtennis, Spielberichte nachzulesen.

Abteilung Volleyball

Am Freitag 21. Oktober 2011 beginnt das erste Heimspiel um 20.30 Uhr in der neue Sporthalle Sophie-LaRoche-Schule gegen den SV Ingoldingen-Muttensweiler. Volleyballbegeisterte und Interessierte sind als Zuschauer und zum Anfeuern herzlich eingeladen.





BÜRGERTELEFON DER WARTHAUSER CDU-GEMEINDERATSFRAKTION

Heute, Freitag, 21. Oktober 2011, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr:
Tanja Schwartz, Tel. 12773 oder 0174/3206620.

SONSTIGES

Landkreis
Biberach



Komm
Kommunaler Präventionspakt
Landkreis Biberach

„Voll“ im Trend | Ursachen und Auswirkungen des Alkoholkonsums

Dienstag, 25. Oktober 2011

Heggelinhaus Warthausen

Vortrag | 19 Uhr

Dr. Frank Nebbe



Landratsamt Biberach
Kommunale Suchtbeauftragte | Heike Küfer
Rollinstr. 9 | 88400 Biberach
Telefon 07351 52-6326
E-Mail: heike.kuefer@biberach.de

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,3 Millionen deutschen Kriegstoten. Über diese Friedhöfe hinweg sind zahlreiche Bekanntschaften, oft Freundschaften mit Menschen anderer Nationen geknüpft worden.

Erst im Juli diesen Jahres konnte so die deutsche Kriegsgräberstätte bei Schatkowo in Weißrussland eingeweiht werden. Für ein Land, das vielleicht wie kein anderes durch den II. Weltkrieg gelitten hat und sich heute politisch und wirtschaftlich in solch schwieriger Lage befindet, ist ein Bau einer deutschen Kriegsgräberstätte ein deutliches Zeichen des Friedens - und vielleicht ein größerer diplomatischer Erfolg, als ihn Politiker erreichen können. Der Friedhof Schatkowo wird letzte Ruhestätte für 50.000 deutsche Gefallene sein!

Aber auch im Inland hat der Volksbund Aufgaben zu erfüllen, für die er Ihre Unterstützung braucht. Alleine in Baden-Württemberg befinden sich über 85.000 Kriegsgräber, für deren Pflege der Volksbund beratend zuständig ist. 66 Jahre nach dem Ende des II. Weltkrieges müssen viele Anlagen saniert werden, damit ein dauerndes Gedenken auch in unserer Heimat möglich ist.

Richten wir dann unseren Blick wieder in die Ferne, erinnern die gefallenen Bundeswehrsoldaten daran, dass unser Motto **Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden** nichts von seiner Zeitlosigkeit verloren hat. Mit dem Blick in die Zukunft regen wir junge Menschen dazu an, sich mit der Geschichte zu beschäftigen und für den Frieden einzusetzen. Der Volksbund ist der einzige Kriegsgräberdienst mit einer eigenen Jugendarbeit.

In diesem Jahr nahmen Jugendliche aus 15 Nationen an der Internationalen Jugendbegegnung des Landesverbandes Baden-Württemberg in Heidelberg teil. Zwei Wochen haben 32 junge Menschen gemeinsam die Ruhestätten der Kriegstoten in Heidelberg gepflegt. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

„EDV-/Internetkurs für Senioren“

Die Gebhard-Müller-Schule und der Verein zu Förderung des Generationendialogs veranstalten einen EDV/Internetkurs speziell für Senioren. Der Clou dabei ist, dass jeder Teilnehmer einen Schüler an seiner Seite hat, der ihn bei auftretenden Fragen und Problemen persönlich unterstützt. Der Kurs beginnt am 18. November 2011 von 7.35 – 9.10 Uhr und umfasst 10 Doppelstunden. Die Kosten belaufen sich auf 40 € und kommen dem Förderverein der Schule zugute. Der Kurs ist für Anfänger wie auch Fortgeschrittene geeignet, es besteht keine Altersbegrenzung. Es sind noch einige Plätze frei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter **0176-41204094, Franz Mattes**



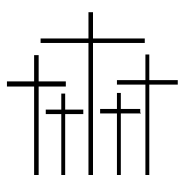
Landratsamt Biberach

Angebot für Kinder suchtkranker oder psychisch kranker Eltern

**Freie Plätze in der Kindergruppe
„Irgendwie anders“**

Die Kindergruppe „Irgendwie anders“ für Kinder suchtkranker oder psychisch kranker Eltern hat wieder Plätze frei. Es handelt sich bei diesem Angebot um eine Kooperation von Caritas und Kreisjugendamt. Die Kindergruppe trifft sich immer montags von 14.00 bis 15.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Caritaszentrums in Biberach.

Kinder im Alter von sieben bis 13 Jahren, in deren Familie ein (oder beide) Elternteil von einer Suchtkrankung oder psychischen Erkrankung betroffen ist, erfahren dort Unterstützung für die Bewältigung ihrer besonderen Lebenssituation. Sie haben außerdem die Möglichkeit, sich mit anderen Kindern auszutauschen.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

**Aufruf
zur Haus- und Straßensammlung
vom 1. bis 13. November 2011**

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.



Die therapeutische Arbeit ist eingebettet in einen verlässlichen Rahmen mit freundlicher Atmosphäre, in der auch Spiel und Spaß einen wichtigen Platz einnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Die Gruppenleiter freuen sich auf Nachfragen und Anmeldungen: Karin Seitz, Psychologische Familien- und Lebensberatung Caritas Biberach, 07351 5005-140

Wolfgang Henne, Kreisjugendamt Biberach, 07351 52-6216.

Landesprogramm STÄRKE - Plus

Elternkurs in Bad Schussenried: Grenzen erfolgreich setzen

Im Oktober startet wieder ein Elternkurs zum Thema Grenzen in der Erziehung setzen. An drei Abenden dreht sich dabei alles um eine gute Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Kinder, um Grenzen und Regeln und um Rituale und gewaltfreie Erziehung. Das Angebot bereitet Eltern auf verschiedene Situationen im Umgang mit ihren Kindern vor. Dabei können Mütter und Väter mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern erfahren, um dann weniger Stress und mehr Freude im Zusammenleben mit dem Kind zu erleben.

Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren statt. Er umfasst drei Abende und richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende, aber auch alle anderen interessierten Eltern sind herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt des Angebots stehen dabei Themen wie:

- Grundlagen für eine positive Bindung zwischen Eltern und Kindern
- Wahrnehmen und verstehen von kindlichem Verhalten
- Stärkung der eigenen Erziehungsfähigkeiten
- Eigene Unsicherheiten und Überlastungsmomente erkennen

Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Auf Wunsch können einzelne Teilnehmer im Anschluss an den Kurs noch weitere persönliche Gespräche erhalten.

Kurstermine für das Angebot in der Familienschule in Bad Schussenried sind am 24. Oktober, 7. November und 21. November 2011 jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr.

Information und Anmeldung

Für Informationen und Anmeldungen stehen den Eltern die Kursleiterinnen Gabriele Dambacher unter der Telefonnummer 07351 12436 und Bärbel Röser, unter 07353 91575 zur Verfügung.

Das Landratsamt Biberach informiert

Gesteck-Kurs

Die ehemaligen Landwirtschaftsschüler Biberach laden zum Gesteck-Kurs am Donnerstag, 27. Oktober 2011 um 19.30 Uhr in die Landwirtschaftsschule Biberach, Bergerhauser Straße 36, ein. Unter Anleitung und mit neuen Ideen werden Allerheiligengestecke gefertigt. Mitzubringen sind Moos, Reisig und Koniferen, Draht und Schere. Deko-Material kann auch im Kurs gekauft werden. Anmeldungen werden bis Mittwoch, 26. Oktober 2011, Telefon 07351 52-6702 entgegengenommen.

Landfrauentreffen

Landrat lädt ein

Landrat Dr. Heiko Schmid lädt alle Landfrauen aus dem Kreisgebiet Biberach am Dienstag, 15. November 2011, zum traditionellen Landfrauentreffen ein. Los geht es um 14.30 Uhr mit einem Besuch des Neuen Klosters in Bad Schussenried. Es finden Führungen durch die Ausstellungen von Daniel Bräg „Meine Arbeit trägt Früchte“ und „Verborgene Pracht vom Leben hinter Klostermauern“ statt. Außerdem kann der Bibliothekssaal besichtigt werden. Um 16.00 Uhr lädt Landrat Dr. Heiko Schmid die Landfrauen zu Kaffee und Kuchen in den Bierkrugstadel der Bad Schussenrieder Brauerei ein. Dabei wird er über aktuelle Themen im Landkreis berichten.

Interessierte Frauen werden gebeten sich beim Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes bis Freitag, 4. November

2011, verbindlich anzumelden. Die Anmeldungen nehmen Elfriede Elser, Telefon 07374 91200, Marina Maier, Telefon 07354 7685 oder die Geschäftsstelle der Landfrauen, Telefon 07351 3476 10 entgegen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Spinntreff und Sonderführung „Trachtenpracht“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Samstag, 22. Oktober, lädt das Museumsdorf Kürnbach zum Offenen Spinntreff und zu einer freien Sonderführung durch die wiedereröffnete Trachtenausstellung ein.

Jeder mit eigenem Spinnrad bzw. eigener Handspindel und Wolle ist ab 10.00 Uhr herzlich eingeladen, am Kürnbacher Spinntreff teilzunehmen. In den vergangenen Monaten ist der Kreis der Teilnehmenden stetig größer geworden und freut sich über neue Interessierte, die beim Spinnen fachsimpeln und sich hilfreiche Tipps geben lassen möchten. Der Eintritt hierfür ist frei.

Um 15.00 Uhr bittet Tina Althoff zum Gang durch die prächtige Trachtenausstellung. Kompetent und charmant führt sie die Besucher in die Welt der Trachten ein und vermittelt auf unterhaltsame Weise alles Wichtige über Radhauben, katholische und evangelische „Mode“ oder darüber, was Knöpfe über den Wohlstand des Besitzers aussagen. Mit der neu konzipierten Ausstellung im Tanzhaus verfügt das Museumsdorf über die wichtigste Schau ländlicher Trachten in der Region.

„Heimat“

Ausstellung des Kunstkreises 84 Riedlingen im Landratsamt Biberach

Vom 21. Oktober bis 4. November 2011 präsentiert sich der Kunstkreis 84 Riedlingen zum Thema „Heimat“ im Foyer des Landratsamts Biberach. Jeder der 19 Künstler aus dem Kunstkreis hat sich auf seine – auch maltechnisch eigene – Weise mit dem Thema auseinandergesetzt.

Schließlich bedeutet „Heimat“ auch für jeden etwas anderes: der Ort, an dem man die Kindheit, die Jugend verbracht hat, an dem man gerade wohnt oder aber die Menschen, die man mag, die man liebt, Familie, Freunde. Manchmal sind es sogar ganz andere Dinge, die das Gefühl von „Heimat“ entstehen lassen: Gerüche, der Geschmack einer lang entbehrten Speise oder auch der Anblick einer Schürze, die der der verstorbenen Großmutter gleicht.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, 20. Oktober 2011, um 17.00 Uhr eröffnet, die Künstler werden anwesend sein.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Familiensonntag „Alles aus Äpfeln!“

Am kommenden Sonntag, 23. Oktober, lädt das Museumsdorf Kürnbach zu einem informativen, schmackhaften und kreativen Familiensonntag rund um den Apfel ein.

Wer möchte, kann den Tag mit einem leckeren Frühstück in der Vesperstube beginnen: Von 9.00 bis 11.00 Uhr gibt es dort für kleine und große Leckermäuler einen reich gedeckten Tisch. Erwachsene zahlen 9 Euro inklusive Kaffee oder Tee und Saft, Kinder 50 Cent pro Lebensjahr. Um Anmeldung wird gebeten bis Samstag 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07583 946777.

Um 11.00 Uhr bittet Kreisgärtner Michael Ege zu einer Führung durch die große Kürnbacher Obstsortenausstellung. Fachkundig vermittelt der Experte lohnende Hintergrundinformationen zu den fast 300 Apfel- und Birnensorten, die in der Zie-gelhütte des Museumsdorfes präsentiert werden. Weitere Informationen und beratende Hilfe rund um den Apfel gibt die Otto Fürst Obstbau GbR.

Apfel-Duranant

Dass Äpfel nicht nur frisch von der Hand weg gut schmecken, sondern auch auf andere kulinarische Weise, beweisen die Ochsenhauser Waschfrauen. Von 10.00 bis 15.00 Uhr warten sie in der Küche des Hauses Laternser auf die kleinen und großen Besucher und bereiten „Apfel-Duranant“ und andere Versucherle zu. Die Kinder können den Waschfrauen zur Hand gehen und Äpfel schälen und bereiten – denn selbst bereitete Apfelgerichte



schmecken nun mal am besten! Wer von den Kleinen dann noch die Apfel-Rallye durchläuft, hat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Richtig gute Apfelkuchen in verschiedenster Zubereitung gibt es im Tanzhaus von der Bastelgruppe aus Baustetten – ein Hochgenuss für alle „Süßen“! Die ganze Familie kann sich danach frisch gestärkt beim Apfelsaft pressen versuchen und schmackhafte Äpfel von den Streuobstwiesen des Museums, hauseigenes Apfelgelee und Bücher zum Thema erwerben. Dekoratives zur Jahreszeit gibt es zudem vor dem Haus Hueb zu ergattern. Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins dreht an diesem Tage zum letzten Mal ihre Runden und wartet auf zahlreiche Passagiere. Feines aus dem historischen Backhäusle zaubert an diesem Tag der Museumsbäcker.

Bibliothek im BSZ während den Herbstferien geschlossen

In den Herbstferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum in Biberach vom 29. Oktober 2011 bis 5. November 2011 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Dienstag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr.

Gründertag 2011

am 28. Oktober bei der IHK Ulm

Gründungsinteressenten und Unternehmer(innen) in der Aufbauphase bei der Verwirklichung einer erfolgreichen Selbstständigkeit kompetent zu unterstützen, das ist das Ziel des Existenzgründertages, den die Industrie- und Handelskammer Ulm am Freitag, 28. Oktober 2011, ab 11.00 Uhr, veranstaltet.

In zwölf Referaten werden praxisnahe Informationen zu vielen wichtigen Aspekten einer Selbstständigkeit angeboten. So wird beispielsweise aufgezeigt, wie ein überzeugender Geschäftsplan erstellt wird, welche Marketingmaßnahmen Erfolg versprechend sind, welche Fördermöglichkeiten es für Gründer gibt, wie man seine Geschäftsidee finanzieren kann und welche soziale Absicherung notwendig ist. Die Teilnehmer können genau die Programmpunkte auswählen, die für ihr Gründungsvorhaben von Interesse sind.

Wer Kontakte zu anderen Existenzgründern knüpfen möchte, dem bietet sich beim Gründertag eine gute Gelegenheit. Beim Erfahrungsaustausch erhält man neue Ideen und Anregungen für das eigene Vorhaben.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Das ausführliche Programm, das auch einen Anmeldecoupon enthält, kann unter www.ulm.ihk24.de (Dokument 16246) oder unter Tel. (0731) 173-250 abgerufen werden.

Federseemuseum Bad Buchau

Sonderausstellung „GLAUBENSsACHEN – Kult und Kunst der Bronzezeit“ (bis 1. November 2011)

23. Oktober (So) 10-18 Uhr: In die Falle gegangen - Prähistorische Jagdmethoden. Von den ältesten Fernwaffen bis zur heimtückischen Fallen- und Giftjagd spannt der Archäologe Rudolf Walter den Bogen der steinzeitlichen Jagdtechniken.

13.30-16.30 Uhr: Kinderwerkstatt: Fertigen von Angelhaken aus Kupferdraht.

14 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „GLAUBENSsACHEN – Kult und Kunst der Bronzezeit“

Weitere Infos: Federseemuseum Bad Buchau, August Gröber Platz, 88422 Bad Buchau. Bis zum 1. November täglich geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr, vom 2. Nov. bis 31. März nur sonn- und feiertags von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Tel. 07582/8350, www.federseemuseum.de



Bachritterburg Kanzach

Kerzenziehen – am letzten Familiensonntag der Saison

Die dunkle Jahreszeit bricht an und die Sehnsucht nach Licht wird größer.

Dies gilt nicht nur für den modernen Menschen, sondern galt auch gerade für die Menschen im Mittelalter. Doch damals war Licht etwas Besonderes, etwas Teures. Gerade Kerzen waren den Höhergestellten vorbehalten, das einfache Volk begnügte sich mit Talg- bzw. Öllicht oder einem Kienspan in einem tönernen, kopfförmigen Halter, in dessen offenes Maul man den Kienspan steckte, genannt den Maulaffen – heute noch gebräuchlich in der Redewendung „Maulaffen feilhalten“. Beim Talg- bzw. Öllicht, den so genannten Dochtleuchten, die vor allem aus Fetten und Wachsen bestanden, waren – außer Bienenwachs – auch noch Lebensmittel und wurden schon aus diesem Grund nur sehr sparsam eingesetzt. Im allgemeinen lebten die Menschen mit den natürlichen Tageszeiten; sobald es dunkel wurde, ruhte die Arbeit.

Am kommenden Sonntag, dem 23. Oktober, dem letzten Familientag der Saison, dreht sich nun alles um das Licht. Außerdem wird die Kunst des Kerzenziehens gezeigt. Von 13.30 h bis 16.30 h dürfen Kinder unter Anleitung selbst Kerzen ziehen und die gefertigten Lichtbringer mit nach Hause nehmen. Dass diese Kerzen allerdings nur unter Aufsicht entzündet werden dürfen, versteht sich von selbst. Wie an jedem Sonntag findet auch an diesem Tag um 14.00 Uhr eine freie Kurzführung durch die Burg statt.

Am letzten Wochenende der Saison 2011 wird am 29./30. Oktober die Living-History-Gruppe „ARTEFAKT“ von den Hessenrittern mit ihrem Vogt samt Berittenen und Kriegern die Burg in Beschlag nehmen. Pferde werden zur Jagd und zum Turnier vorbereitet und gesattelt, je nach Wetterlage werden unter vielem anderen auch die Waffenfertigkeiten der Reiter vorgeführt.

Nähere und weitere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40 oder www.bachritterburg.de.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ursula Müller, E-Mail: andreamisitano@dwagner.de

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Nutzen Sie jetzt unser Einsteiger-Angebot!

3x inserieren! **und nur 2x bezahlen**

gilt nur für gewerbliche Anzeigen

Jetzt kommen Sie zum Zug! Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGER-TARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden. Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test! Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

BUCHUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Telefon 07154/8222-70

Telefax 07154/8222-15

andreamisitano@dvwagner.de

Andrea Misitano berät Sie gerne!

*Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Druck + Verlag
WAGNER
GmbH

Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim



Verzeichnis unserer Amts- und Mitteilungsblätter

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter als kostengünstiger Werbeträger zur Verfügung:

Landkreis Biberach

88451 Dettingen/Iller
88453 Erolzheim
88484 Gutenzell-Hürbel
88486 Kirchberg/Iller
88515 Langenenslingen
88430 Rot an der Rot
88477 Schwendi
88459 Tannheim
88527 Unlingen
88444 Ummendorf
88447 Warthausen

Bodenseekreis

88048 Ailingen
88097 Eriskirch
88444 Fischbach*
88090 Immenstaad
88677 Markdorf
88074 Meckenbeuren-Kehlen
88099 Neukirch
88094 Oberteuringen

Alb-Donau-Kreis

89613 Oberstadion

Landkreis Schwäbisch Hall

74549 Wolpertshausen

Rems-Murr-Kreis

70736 Fellbach-Oeffingen
71336 Waiblingen-Bittenfeld
71336 Waiblingen-Neustadt

Landkreis Ludwigsburg

71642 Hoheneck*
71686 Pattonville/Remseck*
71636 Pflugfelden + Weststadt*

Landkreis Waldshut

79805 Eggingen

Landkreis Esslingen

73773 Aichwald
Aichelberg, Aichschieß,
Schanbach, Krummhardt,
Lobenrot
73272 Neidlingen

Zollernalbkreis

72459 Albstadt-Laufen
72459 Albstadt-Margrethausen
72459 Albstadt-Pfeffingen
72459 Albstadt-Burgfelden
72461 Albstadt-Onstmettingen
72475 Bitz
72358 Dormettingen
72359 Dotternhausen/Dautmergen

Landkreis Wangen

88239 Deuchelried
88239 Leupolz/Karsee
88239 Neuravensburg
88239 Niederwangen
88239 Schomburg

Landkreis Ravensburg

88279 Amtzell
88255 Baienfurt
88255 Baidt
88368 Bergatreute
88285 Bodnegg
88276 Fronreute
88287 Grünkraut
88281 Schlier
88267 Vogt
88289 Waldburg
88364 Wolfegg

Kreis Lörrach

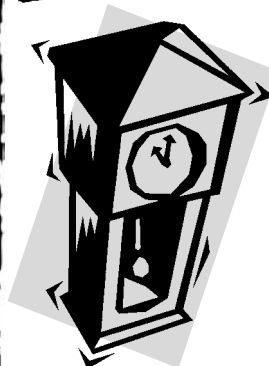
79688 Hausen i.W.

*Kein amtliches Mitteilungsblatt

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10

Nicht in letzter Minute



Je früher wir Ihre
Anzeige erhalten,
desto mehr Sorgfalt
können wir auf die
Gestaltung legen.

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10

Private Kleinanzeigen
Schon für 10,- €

INSERATE

Metzgerei
H O N O L D

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 19.10.2011 - 22.10.2011

Schweinebraten Nuss & Hüfte	kg	6,50 €
Eierpastete	kg	8,20 €
Kasselerhals gekocht	kg	8,50 €
Fleischwurst	kg	7,90 €
Kaminwürzen	kg	9,20 €
Debrecziner	kg	8,90 €
Mettwurst fein		
Auch kleine Portionswürste	kg	7,90 €

...mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten
wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 · 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier



Räume für Büro /Praxis /Laden usw.
geeignet, 220 m², ebenerdig, teilbar, Parkplätze vorhanden, langfristig in Warthausen zu vermieten.

Tel. 07351 24480



Ist ihr Fahrzeug fit für den Frost ???
Fahren Sie mit uns gut durch den Winter



Reparaturen aller Art (PKW/LKW)
HU/AU - Fehlerdiagnose - Klimageservice - Reifen
Behindertengerechter Fahrzeugumbau
email:kontakt@beck-kfz.de · www.beck-kfz.de
88437 Maselheim · Wenedacher Straße 16
Tel. 07351/6102 · Fax 07351/17 376

Herzliche Einladung
zur **Dacia-Aktionswoche vom 21. - 31.10.11!***
Bei Kauf eines neuen Dacia erhalten Sie im Aktionszeitraum
50 % auf Dacia-Winterräder!

Das Recht auf Werterhalt. 4-fach von Auto Bild ausgezeichnet und damit die wertstabilste Marke!¹

**Jetzt bei uns
Probefahren!**



Dacia Logan MCV
7.990 €²

Dacia Duster 4 x 4
13.890 €³

Dacia Sandero Stepway
9.990 €⁴

Dacia Sandero
6.990 €⁵

**3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km**

Auto Bild verleiht jährlich den Titel „wertmeister“ an die 20 wertstabilsten Autos. Auf Basis einer EurotaxSchwacke-Datenerhebung wird der Restwert bei gut 6.000 aktuellen Modellen auf Sicht von vier Jahren prognostiziert. Und da beweist Dacia wieder einmal, dass solide Qualität nicht teuer sein muss. Besuchen Sie uns zu einer Probefahrt. Angebotspreise zzgl. € 590,- Überführungskosten.
Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,0 - 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 185 - 135 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

DACIA

www.dacia.de

Autohaus RAPP

RENAULT- u. DACIA - Vertragshändler

88433 Schemmerhofen • 07356/9502-0 • www.autohaus-rapp.com

¹Auto Bild, Nr. 49/2010; Dacia Duster 1.6 16V 105 4x4; geringster Wertverlust in Euro in der Klasse Kompakt-SUV; Dacia Logan MCV 1.4 MPI 55 kW (75 PS); geringster Wertverlust in Euro in der Kompaktklasse; Dacia Sandero Stepway 1.6 MPI 85; geringster Wertverlust in Euro in der Kleinwagenklasse und über alle Klassen. ²Dacia Logan MCV 1.6 MPI 85 ³Dacia Duster 1.6 16V 105 4x4. ⁴Dacia Sandero Stepway 1.6 MPI 85. ⁵Dacia Sandero 1.2 16V 75. Alle Preise sind Barpreise. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

*Verkauf, Beratung, Probefahrt nur während der gesetzl. Ladenöffnungszeiten.

Samstag, 22.10.11 von 13 - 15 Uhr
Skiflohmarkt des SV Schemmerhofen

im Autohaus Rapp, Schemmerhofen

Abgabe gebrauchter Skiartikel: Freitag 19.30 - 21 Uhr u. Samstag 10 - 12 Uhr

Verlosung | Info-Stand | Bewirtung



BADtraum
GUTZEIT & BOCK

Aktion des Monats
Granit-Waschtischplatte
87x56 cm mit Einbaubecken
und Unterschrank weiß, Armatur
statt € 2199,- **NUR NOCH € 1290,-**
Profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung!

Mälzerstr. 8 • 88447 Warthausen Ortsmitte • Tel. 07351 5789821 • Termine nach Vereinbarung

Wir verschönern Ihr Zuhause mit ...

- Gardinen, Möbelstoffe, Tapeten und Bettwäsche
- Teppiche, Teppichböden, PVC- und Design-Beläge
- Laminat, Kork und Parkett
- Markisen, Sonnenschutz und Insektenschutz

Wir bieten kompetente, fachmännische Beratung.
Wir messen aus, nähen, montieren und verlegen

ATLAS
WOHNGESTALTUNG
www.atlas-wohngestaltung.de
auf 1000 qm Ausstellungsfläche
Tägl. 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr
Gewerbegebiet Espach,
Ummendorf, Nähe Jordanbad
Telefon 07351/373195

Wir suchen zum Sofortkauf!

- > für Pferdeliebhaber ein Bauernhaus mit kleiner Scheune, gern mit Garten/Weide, auch mod.-bedürftig, BC +15 km, bis 180.000 €
- > für Familie mit Oma ein Einfamilienhaus / Zweifamilienhaus, BC +7 km, bis 350.000 €

BHW Immobilien GmbH
Bachgasse 7-11, 88400 Biberach
Telefon 07351 / 429 26 85
www.bhw-immobilien.de/biberach

Der Immobilienmakler der Postbank

Mit dem Sparkassenbuch zum **Weltspartag 28. Oktober**
Mitmachen und gewinnen!

Sie kennt schon das Happy End:
ein tolles rotes Fahrrad!
www.mein-sparkassenbuch.de

Kreissparkasse Biberach

Wir suchen für unser Kaufland in BIBERACH

AUSTRÄGER (W/M)

für die wöchentliche Zustellung unserer Kundenzeitung „TIP der Woche“ sowie Beilagen in **WARTHAUSEN**.

Sie sind mind. 13 Jahre alt und haben samstags ca. 2 h Zeit für ein zusätzliches Taschengeld – dann sind Sie bei uns genau richtig!

In jedem Fall benötigen wir folgende Angaben:

- Vorname, Name
- PLZ, Wohnort
- Straße, Hausnummer
- Telefonnummer¹
- ¹freiwillige Angabe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Telefon (zum Ortstarif): 01 80/2 32 43 73, online unter www.tip-werbeverlag.de oder per SMS: *TIP061# sowie genannte Angaben an 01 72/7 49 89 91.

TIP Werbeverlag GmbH & Co. KG
Verena Novak
Karl-Wüst-Straße 15
74076 Heilbronn
verena.novak@tip-werbeverlag.de

Haushaltswerbung: Lokal. Regional. National.

ab 01. Juli in Attenweiler

PARTERRE
Fachbetrieb für Parkett und Fußbodentechnik

Neue Adresse

Thomas Miller
Biberacher Straße 20
88448 Attenweiler
Telefon 0 73 57 / 9 21 89 08
Mobil 01 70 / 1 60 35 61
parterre-parkett@t-online.de




telefon 7 62 12

salon d
hair & style

Musikschule
Schenk

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
Information unter 07351/4292502

- Musikalische Früherziehung
- Glockenspiel
- Blockflöten
- Gitarre
- E-Gitarre
- Violine
- Klavier
- u.v.m.

Maler Philipp

Frank Philipp
Malermeister

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Fax 07351 802762
Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Dekorative Wandgestaltung

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen
- fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
- mail: it.on.demand@web.de

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Ihr Pflegedienst für
Schemmerhofen und Umgebung

Leistungen des Krankenpflegedienstes

- ⊗ Kranken- Alten- und Kinderkrankenpflege
- ⊗ Behandlungspflege
- ⊗ Vermittlung von Essen auf Rädern
- ⊗ Betreuung von Demenzkranken
- ⊗ Einzelschulungen für Pflegenden
- ⊗ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ⊗ Pflege bei Verhinderung (z.B. Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- ⊗ Kostenlose Beratung im Pflegebereich
- ⊗ 24-Stunden-Rufbereitschaft

Kontakt: Herr Johannes Sippel
Krankenpflegedienst Johannes Sippel · 88433 Schemmerhofen
Höllweiherstrasse 7 **Telefon: 0 73 56 - 9 19 73**
Mail: pflegedienst.sippel@cityweb.de · www.pflegedienst-sippel.de

Oktoberfest der neuen Modelle am 22. Oktober 2011



Audi Q3



VW Beetle

Kommen Sie, staunen Sie, genießen Sie.

Wir laden Sie am Samstag, den **22. Oktober** zur Markteinführung der neuen Modelle **Audi Q3** und **VW Beetle** mit Weißwurstfrühstück ein.

Wir sind für Sie da:
von 9.30 - 16.00 Uhr

und freuen uns auf Sie.



Autohaus Moll

Waldseer Straße 151-157 · 88400 Biberach

Tel.: 07351 3480-0

www.autohaus-moll.com



WELT SPAR WOCHE
21.-28.10.11



„Mein Konto,
das mitwächst.“

20%*
Jetzt beraten
lassen!
*aktuell, bis 2.000 €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das **VR-MeinKonto** begleitet einen von Kindesbeinen an und ist für den Einstieg in die Finanzwelt konzipiert: Ob als Kind oder Jugendlicher - das VR-MeinKonto bietet in allen Lebensphasen genau das Richtige und ist dazu noch kostenlos. Besuchen Sie uns bei der Weltsparwoche vom 21.-28.10.2011.

Raiffeisenbank Ristal eG • Bahnhofstraße 6 • 88447 Warthausen • Telefon (07351) 5046-0 • www.rb-ristal.de

**Raiffeisenbank
Ristal eG**



InBalance

Praxis für emotionale Gesundheit

Coaching – Therapie – Paarberatung

Individuell und lösungsorientiert



Ich begleite und unterstütze Sie...

- ... in schwierigen Lebenssituationen
- ... bei belastendem Stress oder überfordernden Umständen
- ... bei Schlafstörungen oder Ängsten
- ... bei privaten oder beruflichen Beziehungskonflikten
- ... bei einschneidenden Veränderungen

Sabine Mayer-Bolte

Heilpraktikerin für Psychotherapie
und Gesundheitspädagogin

Bleicherstr. 3, 88400 Biberach

Telefon: 07351-1801643

Internet: www.inbalance-biberach.de

**MALER
FORLEO**



- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- verschiedene Techniken

Tel. 0152 04663416

Fax 07351 5299056

Mail maler-forleo@web.de

Freiherr von Schadstr. 11
88447 Warthausen



**„Suche Haus
oder Wohnung“**



Sie möchten
Ihr Haus oder
Ihre Wohnung
verkaufen?
Lassen Sie sich
jetzt beraten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



RistalImmo

Beratung • Vermittlung • Finanzierung

www.rb-ristal.de • Telefon (07351) 5046-50

Raiffeisenbank Ristal eG • Bahnhofstraße 6 • 88447 Warthausen